

ALERTS

Monatliches Mitteilungsblatt des Bridgeclub Alert Darmstadt

Nr.6

Juni 94

Jens Harbarth (Sportwart)

Turniere:

Im Juni werden folgende Turniere gespielt:

1.6.	Teamturnier	8.6.	Paarturnier
10.6.	Simultanturnier (s.u.)	15.5.	Teamturnier
22.6.	Individual, ggf aber auch Paarturnier	29.6.	Teamturnier
6.7.	Teamturnier		

jeden Montag ist Stammtisch (Lernabend) im Schubert, 19.30.

Bis auf weiteres wird am **vierten Mittwoch** ein normales Paarturnier gespielt. Ich hoffe das spricht sich herum, sodaß wir auch an diesem Tag mit genug Leuten spielen können. Ausnahmen sind der Juni und November, da spielen wir plangemäß ein Individualturnier.

Ergebnisse:

11.5.	(10 Paare)	Suji, Werner
18.5.	(7 Teams)	Markus, Werner & Stephan, Jens
25.5.	(8 Paare)	Sonja, Werner

Eine Bemerkung am Rande: Inzwischen hat unser Club 33 Mitglieder. Wenn man alle Turniere, die wir bis Mitte Mai gespielt haben, zusammenrechnet, ergeben sich folgende Zahlen:

-5 Mitglieder waren überhaupt nie da

-durchschnittlich hat jedes Mitglied 5 mal gespielt, bei ungefähr 15 Turnieren ein ziemlich schwaches Bild

-nur 8 Spieler waren 10 mal oder öfters da, d.h. bei 2/3 der Turniere.

Andere Turniere:

12.5. **Dunhill Cup** in Bonn

Das größte Turnier Deutschlands war wieder einmal ziemlich gigantisch, mit ungefähr 700 Spielerinnen und Spielern. Alert hat dabei sicherlich eine rekordverdächtige Leistung erzielt: 40% unserer Mitglieder waren in Bonn dabei !! (In natürlichen Zahlen ausgedrückt sieht das zwar nicht so beeindruckend aus, aber dafür gibt es ja die Prozentrechnung...)

M-Gruppe:	Niko, Bernd B.	Platz 25 von 37
M/A-Gruppe:	Suji, Werner	Platz 22 von 75
	Martin, Bernd K.	Platz 26
	Anja, Tanja	Platz 58
A-Gruppe:	Carola Eisenhut, Jens	Platz 20 von 108
	Laszlo, Eugen	Platz 37
	Stephan, Michael	Platz 66

Ankündigungen:

1.) Wahrscheinlich kennt inzwischen jeder den Termin für den Besuch aus **Utrecht**, es ist der **24.-26.Juni**. Stephan hält immer noch die Listen bereit, wo sich Spieler, Partybesucher, Übernachtungsgastgeber und edle Spender eintragen können. Die Organisation der Teams und der Party findet **ausschließlich** über diese Listen statt, seht also zu, daß ihr Stephan zu fassen kriegt. (Eine gute Gelegenheit dürfte das anstehende Weltsimultanturnier sein, s.u.)

2.) Das **Weltsimultanturnier** findet am Freitag, den 10.6.94 statt in der Polizeikantine statt. Ursprünglich war als Ort der Raum in Groß-Gerau geplant, aber leider kam uns da der Hessentag dazwischen. Das Startgeld beträgt inklusive der Raummiete 7.-DM, davon kassiert der Veranstalter (die WBF) 5.-DM ab. Anmelden kann man sich durch Eintragung in die ausgelegten Listen, sowohl in Groß-Gerau, als auch Mittwochs bei Alert. Es ist wichtig, daß sich alle vorher anmelden, *zur Not* auch noch telephonisch am Freitag, Hauptsache wir wissen am Abend wieviele Paare kommen. Gespielt werden im übrigen 24 Boards, eine Vorgabe des Veranstalters, die Setzung der Paare wird am Freitagabend vollständig ausgelost.

3.) Im August (19.8.-26.8) findet wieder das DBV-Juniorencamp auf der Burg Rieneck statt. Das Ganze ist mindestens offen für U30, wahrscheinlich sogar noch offener. Vor zwei Jahren war das eine tolle Sache, 10 Tage mit netten Leuten in toller Umgebung verbringen, dazu soviel Bridge wie's beliebt. Eine offizielle Ausschreibung habe ich noch nicht gesehen, aber die kommt sicherlich bald. Prädikat: **Sehr empfehlenswert !**

Teamliga:

In der Bezirksliga wurde auch wieder gespielt. Für Anja, Ute, Michael und Stephan gab es in Frankfurt leider nur einen Siegpunkt beim **1:25**. Hans-Peter, Martin, Werner und Jens verloren gegen Kelkheim **15:15**; so macht man Menschen glücklich... (Nach dem 0:25 von Bad Soden gegen uns hatten diese Damen den Kelkheimerinnen anscheinend einen netten Abend und eine dicke Packung bei uns vorausgesagt, wobei wir ihnen aber nur eines der beiden bieten konnten.)

Regelecke:

Der Titel des Beitrags zur Regelecke lautet dieses Mal: **Scoremethoden** für Turniere

Im Prinzip kennt natürlich jeder die beiden Hauptarten für Turniere, Paar- und Team-, aber wie so etwas ausgerechnet wird ?

Irgendwie fallen da immer die verschiedenen Begriffe, wie IMPs, Matchpoints, Butlerwertung, Pattonwertung. Zu diesem Thema also eine (kurze) Zusammenfassung. (...so kurz, daß Teamturniere erst beim nächsten Mal drankommen...)

Die Punkte mit denen ein Board gescort wird sind entweder die International Matchpoints (IMP) oder Matchpoints (MP), außerdem gibt es noch Pattonpunkte für die besondere Pattonwertung.

Paarturniere:

Ein Paarturnier wird entweder mit IMPs oder MPs gescort.

Matchpoints:

Bei einem MP-Turnier erhält ein Paar MPs dafür, besser oder gleichgut mit anderen Paaren auf der gleichen Achse gespielt zu haben. Für jedes Paar mit dem exakt gleichen Ergebnis erhält man einen MP, für jedes schlechtere Paar gibt es 2 MPs. Auf diese Weise werden beide Achsen gescort. Insgesamt werden pro Board und Achse (Paare*(Paare-1)) MPs vergeben.

Beispiel:	NS-MPs:	Score:	OW-MPs:	(...aus Sicht von NS)
	3	+100	3	(besser als einer, gleich mit einem)
	3	+100	3	(besser als einer, gleich mit einem)
	6	+300	0	(besser als 3 Paare)
	0	-100	6	(schlechtester Score)

Schlaue Menschen wissen natürlich, daß sich die OW-Ergebnisse direkt aus dem Ergebnis des gegnerischen NS-Paares ergibt. (Top - NS = OW)

Ein Top ist das beste Ergebnis auf einer Achse, (2*(Paare - 1)) MPs. Eine Null bedarf wohl keiner Erläuterung... Die MPs jedes Paares werden addiert und durch die Zahl der theoretisch zu erzielenden MPs geteilt. Daraus ergibt sich das Turnierergebnis in Prozenten, normalerweise irgendwo mehr oder weniger nahe bei 50%.

Butlerwertung:

Es gibt noch die Möglichkeit, ein Paarturnier mit dieser Scoremethode zu spielen. Dabei wird jedes Board mit IMPs* gewertet. Als Basis für die erspielten IMPs wird aus allen Ergebnissen ein Durchschnitt (genannt Datumsscore) gebildet, wobei bei der Berechnung der beste und der schlechteste Wert wegfällt. Von diesem Durchschnitt aus erhalten alle Paare ihre IMPs, entweder als positives oder negatives Ergebnis. Die Butlerwertung nähert ein Paarturnier sehr an die normale Teamwertung an, die kleinen Finessen um Überstiche etc. der Paarturniere fällt hier weg.

Beispiel:	NS-IMP:	Score:	OW-IMP:	Datumsscore: +95
	0	+100	0*	
	0	+90	0*	
	+5	+300	-5	
	-5	-100	+5	

*Im Paarturnier wären die Ergebnisse nicht gleich gewesen.

Das Ergebnis ergibt sich einfach durch Addition der IMPs.

*IMPs wurden ungefähr 1957 eingeführt, um die Ergebnisse einzelner Boards eines Teamkampfes zu entschärfen. Mittels einer Tabelle werden die Differenzen pro Board in IMPs umgerechnet. Eine Differenz von 20 Punkten bringt einen IMP, 200 Punkte aber eben nicht 10-, sondern nur 5 IMPs usw.

Der höchste IMP-Score ist 24, für 4000+ Punkte, ein Ergebnis welches sich durch 4*250 Punkte für 4*6 IMPs ausgleichen läßt. Nicht das man so einfach in einem Board 4000 Punkte Differenz erzeugen könnte, aber falls es doch passieren sollte, so erlaubt die IMP-Methode doch immerhin eine kleine Chance zum Aufholen...